

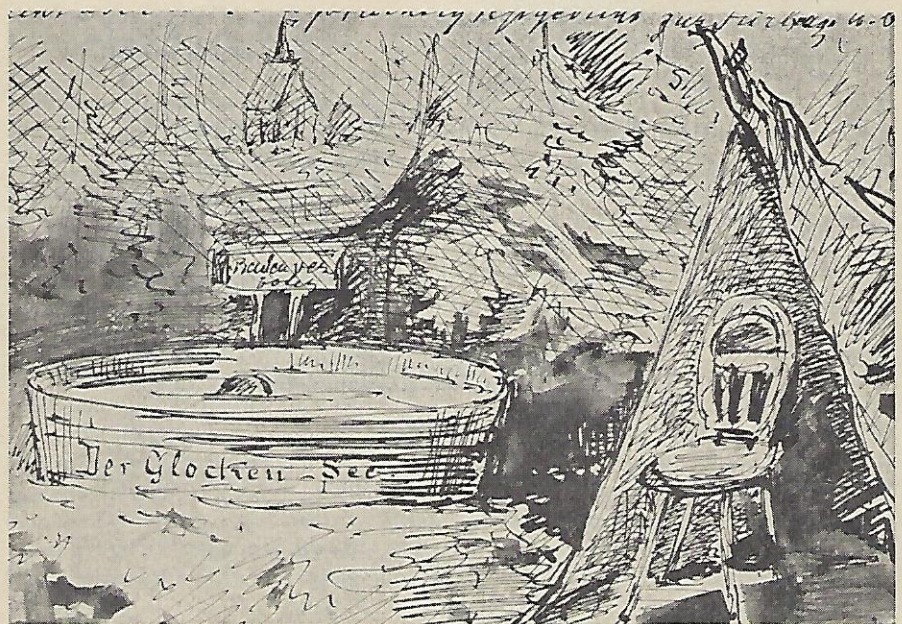
Mögel

Alt-Mögedorf

HEFT 2

FEBRUAR 1980

28. JAHRGANG



Faschingsfreuden des Geschichtsvereins Mögedorf Anno 1892



Monatschrift für Belange und Geschichte Mögedorfs

Zum Titelbild

Protokoll des Vereins für Geschichte Mögeldorf über das Stiftungsfest am 4. Januar 1892

(Das Titelbild malte der Chronist Spieß in das Protokollbuch)

Potpitschperment! war das ein fein Lokal und eine prächtige Dekoration in dem Sitzungs-Zimmer anlässlich der Stiftungsfeier unseres Vereins, wozu sich eingefunden haben die Herren Hammer, Lotze, Munker, Giuliani, Dr. Elliesen, Schlegel, Dr. Baumüller, Dewald, Speckhardt, Vogel, Kätzelmeyer, Dr. Riegel, Dürr, Dr. Hartwig, Kammerer, Stiegler, Kellner, Geißler, Direktor Krell aus Petersburg, Architekt Blabel und der Chronist.

War da ein Schwedenzelt mit dem Stuhl Karl des IV.; der heilige Erzengel Michael mit der Posaune, eine Faßpyramide, ein Apparat gegen die Seekrankheit und ein herrlich Schweden-Stüblein mit alt, sehr wertvoll Waffen. Das Verdienst der Arrangierung fällt den Herrn Lotze, Kammerer, Speckhardt, Giuliani u. Architekt Blabel zu, welchen unser aller Dank ausgesprochen wird. Selbig Komitè ließ es sich nicht nehmen, sogar den Glockensee, so versunken, auszugraben und hier auszustellen; eine Leistung, die sich kühn an die Thaten des Herkules anschließet; dazu ward der ganze Reichswald geplündert und duftete das Fichtenreiß köstlichst! Über dem Glockensee prangte das Vereinswappen, von Herrn Kammerer schön gemalt. Den Haupt-Eindruck machte aber die groß Glocken mit dem daranhängend und ziehend Hammer!

Als alles beisammen, erfolgte die Eröffnung der Fest-Sitzung und eine feine Ansprache von Seite des Präsidenten, worauf Herr Stiegler seine Begrüßungs-Rede hielt und seinen Dank namens der Ortsgemeinde für die Bestrebungen aussprach. Nach Verlesung des I. und letzten Protokolls brachte der Chronist sein in bösen Knittel-Versen verfasst Poem vor und der Kaßier Herr Lotze referierte über den Kaßa-Bestand von M 164,58. Dann dankte der Vorsitzende für die festliche Dekoration und sprach seine Bewunderung über dieselbe aus; desgleichen dem Herrn Dr. Elliesen für den gestifteten Jammerschnaps, ganz besonders aber dem Donatore des fürtrefflich Bock, Herrn Giuliani, für das zum Fest gestiftete herrliche Gebräu.

Begannen drauf nach Schluß der Verhandlungen die künstlerischen Leistungen, bestehend in einem Tyrolerquartett, dann zeigte Herr Blabel, wie die Städter und wie die Bauern tanzen; item sang der Herr Vorsitzende das Tutel, Tutel, Tutelte-Lied, trug Herr Baumüller die Bürgschaft vor etc.

Um 9 Uhr erschien eine fesche Kellnerin, die Pepi, die aller Augen auf sich richtete und aufs beste bediente; sie bracht aber auch ein prächtig Festgedicht zum Fürtrage und benahm sich ächt wie ein richtig Frauenzimmer.

Zum Schluß ward noch das von Herrn Dr. Elliesen gemalte schöne Mögelderfer Bild mit der Kirche verloost und dafür die Sa. von 20 M erlöst, so daß

in Sa. zum besten des Vereins M 51,26 Erlöst wurden. Allen Wohlthätern besten Dank! Allen Anwesenden wird der Abend ewig unvergeßlich sein.

Der Chroniste

Auch hier handelt es sich wie im Februarheft 1979 um eine Veranstaltung, die in die Faschingszeit fällt und wahrscheinlich zum geselligen Höhepunkt eines Vereinsjahres gestaltet wurde. Beim Durchblättern der in Schweinsleder gebundenen Chronik bereiten einem immer wieder die mit leichter Hand hingeworfenen Federzeichnungen und Karikaturen viel Freude. Weitere Veröffentlichungen werden folgen.

fm



Metzgerei Gottschalk

Ostendstraße 208 Tel. 57 12 46

Über 100 Jahre Qualität aus Tradition

Schinken und Kassler in Zwiebelteig

Täglich Lieferung frei Haus!

Das Textilgeschäft

Babette Dressel

Mögeldorfer Hauptstraße 34 — Telefon 57 14 83

bietet eine große Auswahl an Textilien,
Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Das Angebot umfaßt Damenkleider, Blusen, Röcke,
Kleiderschürzen, modische Pullis

Unterwäsche von Schießer, Herrenhemden „Dornbusch“
Strumpfhosen und Strümpfe von Elbeo, Ergee, Hudson
Miederwaren von Triumph, Playtex, Schießer

Kurzwaren, Wolle werden in großer Auswahl geführt
Sie finden hier die persönliche fachliche Beratung

Was tut sich in Mögeldorf?

Beginnen wir wieder mit Mögelderfer Verkehrsproblemen:

Die **Ringstraße zwischen Gleißhammerstraße und Fallrohrstraße** wurde kurz vor Weihnachten fertig und dem Verkehr übergeben. An der Einmündung in die Gleißhammerstraße wurde eine Verkehrssignalanlage installiert und in Betrieb genommen. Der **Baubeginn an der Eisenbahnbrücke Cheruskerstraße muß bis auf weiteres verschoben werden**, weil sich bei den Grundstücksverhandlungen bisher nicht zu überwindende Schwierigkeiten ergeben haben. Man ist den Grundstücksbesitzern insoweit entgegengekommen, daß durch den Bau von Stützmauern die beanspruchten Flächen erheblich reduziert werden konnten. Die Stützmauern sollen entlang der Bahnlinie auf der Südseite des Bahnkörpers gebaut werden, der Auftrag hierfür ist von der Stadt schon vergeben. Wenn kein Einvernehmen mit den Grundstücksbesitzern erzielt werden kann, wird die Einleitung eines Enteignungsverfahrens wohl nicht mehr zu umgehen sein.

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Ringstraße taucht immer wieder die Frage auf, **ob die Blütenstraße / Gleißhammerstraße an diese Ringstraße angebunden oder durch irgendeine Unterbrechung „abgehängt“ werden soll**. Durch den Bau einer Verkehrssignalanlage an der Kreuzung Ringstraße–Gleißhammerstraße ist schon ersichtlich, welche Vorstellungen die Verkehrsplaner im Bauhof haben: Der Straßenzug Blütenstraße/Gleißhammerstraße soll als Zubringer zur Ringstraße (und umgekehrt) fungieren. Es existieren zwar im Bauhof verschiedene Untersuchungen und Entwürfe, die eine Unterbrechung bzw. Nichtanbindung vorsahen, sie wurden jedoch aus den genannten Gründen nicht weiter verfolgt.

In Geldfragen gut beraten durch die

BÄCKER-BANK NÜRNBERG eG

85 Nürnberg 30,
Ostendstraße 149
Telefon 5 97 31



eine leistungsfähige
Volksbank
für jedermann!

Auch SIE können Kunde bei uns werden!

Inzwischen hat auch die VAG auf die Anregung der Arbeitsgemeinschaft, die **Omnibuslinie 43 bis zur Gleißhammerstraße zu verlängern, geantwortet**. Die VAG sieht den Wunsch nach einer Verbesserung der Verkehrsanbindung im Bereich der Gleißhammerstraße als berechtigt an.

Die Planungen der VAG, die allerdings erst nach der Fertigstellung der Ringstraße realisiert werden können, sehen deshalb Verbesserungen vor, die folgendermaßen aussehen:

Die Buslinie 65 soll von diesem Zeitpunkt an nicht mehr über die Siedlerstraße, sondern über die Ringstraße geführt werden.

Dadurch werden künftig folgende Haltestellen bedient:

- Neu: Straubinger Straße
- Passauer / Fallrohrstraße
- neu: Gleißhammerstraße
- neu: Cheruskerstraße (Anbindung an S-Bahn!)
- Erhardstraße (Anbindung an Straßenbahn).

Die Omnibuslinie 43 wird von diesem Zeitpunkt an nicht mehr ihre heutige Endhaltestelle anfahren, so daß schon aus diesem Grund die von uns vorgeschlagene Verlängerung nicht möglich sein wird. **Die Planungsabteilung der VAG überprüft aber zur Zeit, ob eine Verlängerung der Omnibuslinie 43 über die Siedlerstraße nach Mögeldorf vorgesehen werden kann.**

Die VAG weist in ihrem Schreiben zum Schluß noch darauf hin, daß mit der Eröffnung der S-Bahnstrecke nach Lauf und der Schaffung eines Haltepunktes an der Cheruskerstraße eine Direktanbindung zum Hauptbahnhof entstehen wird. Bei einem erfolgreichen Abschluß der Finanzierungsverhandlungen kann diese S-Bahnstrecke vielleicht schon 1983 in Betrieb genommen werden, wodurch Mögeldorf mit den drei Bahnhöfen Nordring (Cheruskerstraße), Mögeldorf und Rehhof nach Meinung der VAG besondere Vorteile haben wird.

Damit wird sicher, wenn auch in einer anderen Form, dem Anliegen derer, die uns anonym diesen Vorschlag eingereicht haben, entsprochen werden.

VIOLINE sucht noch Platz in Hausmusikkreis

Telefon 4 30 23 28 oder 59 03 88

Noch eine „Kleinigkeit“ sei berichtet: eine Anregung unseres Beiratsmitglieds Sturm aufgreifend hat die Arbeitsgemeinschaft beim Baureferat die Anbringung von **Spritzschutzblenden in der Unterführung an der Schmausenbuckstraße** beantragt. Was sich andernorts bewährt hat, könnte auch hier Passanten vor unliebsamen „Spritzgüssen“ schützen helfen.

Über das Ergebnis der Beratungen der Bbauungspläne Nr. 3822 (Naherholungsgebiet Oberer-Wöhrder-See) und Nr. 4123 (Gebiet südlich der Walzwerkstraße und nördlich des Naherholungsgebietes Oberer-Wöhrder-See), die gerade zum Redaktionsschluß im Ausschuß behandelt werden sollen, werden wir im März-Heft berichten.

Erich Wildner

Klöblhof 1952 (östlicher Hof)



Aquarell von G. Eggendorfer

Künstler und Fotografen fühlten sich immer wieder von dem malerischen Bild des Hofes angezogen. G. Eggendorfer hat in seinem Aquarell den schönsten Ausschnitt aus dem östlichen Teil des Bauernhofes in seinem Bild festgehalten, wie ihn der Besucher von der Einmündung der Ostend- in die Laufamholzstraße sieht.